

Robert Wieland



Robert Wieland, geboren 1965 in Frankfurt am Main, erhielt dort seinen ersten Violinunterricht bei Sabine Pfuhl. Er war Schüler bei Joseph Schuhmann (RSO-Stuttgart, Violine) und Vidor Nagy (Staatstheater Stuttgart, Viola). Sein Viola-Studium absolvierte Robert Wieland an den Musikhochschulen

Mannheim und Stuttgart bei Prof. Werner Kloor, Prof. Enrique Santiago und Gunther Teuffel.

Es folgten ein künstlerisches Aufbaustudium bei Manfred Schumann, Kammermusikstudien beim Melos-Quartett sowie Meisterkurse für Viola und Kammermusik in Hamburg, Trier, Barcelona und Eugene/Oregon.

Seine Dirigierausbildung erhielt Robert Wieland bei Prof. Helmut Wolf in Stuttgart.

Robert Wieland war vier Jahre Bratschist bei der Württembergischen Philharmonie in Reutlingen, bevor er 1998 an der Musikschule Filderstadt eine Klasse für Viola und Violine und die Leitung des Streichorchesters sowie des Jugendsinfonieorchesters übernahm.

Seit 1995 leitet er das FILharmonische Kammerorchester und seit 2006 das Reutlinger Kammerorchester.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bosch-streichersolisten.de

Bosch Streichersolisten

Die Bosch Streichersolisten wurden im Frühjahr 2008 gegründet. Die etwa zwanzig Mitglieder (überwiegend Bosch-Mitarbeiter und Freunde) haben sich das Ziel gesetzt, kammermusikalische Werke auf einem künstlerischen Niveau zu präsentieren, bei dem es auf jeden Einzelnen ankommt. Das instrumentale Können der Mitglieder ermöglicht es, sich innerhalb der zwei Projektphasen pro Jahr ganz auf den musikalischen „Feinschliff“ zu konzentrieren. Die Bosch Streichersolisten sind in den Jahren ihres Bestehens sehr erfolgreich im In- und Ausland aufgetreten. Zwei CDs mit Originalmitschnitten belegen die hohe Qualität der Konzerte.

Neben Werken für reines Streichorchester gehören auch Stücke mit zusätzlicher kleiner Bläserbesetzung zum Repertoire der Bosch Streichersolisten.



Bosch Streichersolisten Benefizkonzert



**Sonntag, 23. Oktober 2016
11:00 Uhr**

BW-Bank
Kleiner Schlossplatz 11
70173 Stuttgart



BW Bank
Baden-Württembergische Bank

Eintritt frei
Wir bitten um Spenden für die
Oesophagus-Stiftung – Kinder
mit einer Speiseröhrenfehlbildung

Programm

Begrüßung

John Rutter

Suite für Streicher

Peter von Wienhardt

Tangokonzert für Cello und Streichorchester
Nach Themen und Motiven von Astor Piazzolla
Solist: Nikolaus von Bülow, Cello

Gustav Mahler

Adagietto

– PAUSE –

Peter Tschaikowsky

Souvenir de Florence, Op.70
Allegro con spirito
Allegro cantabile e con moto
Allegro vivace

Leitung

Robert Wieland

Nikolaus von Bülow

Der Cellist Nikolaus von Bülow begann seine Instrumentalausbildung im Alter von vier Jahren und studierte bei Gerhard Hamann in Trossingen, Jens Peter Maintz in Berlin und Lynn Harrell in Lübeck. Meisterkurse bei David Geringas, Boris Pergamenschikow, William Pleeth, Thomas Demenga, und Heinrich Schiff ergänzten seine solistische Ausbildung.

2006 schloss er ein „Master's of Music“-Studium an der Rice University in Houston (USA) bei Lynn Harrell an. Durch die intensive Quartettarbeit im „Bülow-Quartett“ erhielt er zusätzlich Impulse von Kammermusikgrößen wie dem LaSalle Quartett, dem Amadeus Quartett, dem Alban-Berg Quartett, dem Bartók Quartett, dem Hagen Quartett und dem Cleveland Quartett. Preise bei nationalen und internationalen Solo- und Kammermusikwettbewerben führten ihn auf die Konzertpodien in Europa und den USA.

Als Solocellist musizierte er mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, dem Württemberger Kammerorchester Heilbronn, dem Bach-Collegium und dem Münchner Rundfunkorchester.

Seit November 2007 ist Nikolaus von Bülow Zweiter Solocellist im Stuttgarter Kammerorchester. Mit diesem trat er als Solist auf Tourneen durch Indien, China, Norwegen, Schweden und Deutschland auf. 2013 erschien eine CD des Stuttgarter Kammerorchesters mit Vivaldi-Solokonzerten, auf der Nikolaus von Bülow zusammen mit György Bogner, Solocellist des SKO, mit dem Doppelkonzert in g-Moll für zwei Violoncelli zu hören ist.



Oesophagus-Stiftung

„Neugeborene, die nicht schlucken können, Kleinkinder, die nicht wissen, was Essen ist, Jugendliche, für die jeder Bissen zur Qual wird“

Sie alle sind Kinder mit einer angeborenen Speiseröhrenfehlbildung und brauchen unsere Hilfe! Speiseröhrenfehlbildung ist eine lebensbedrohliche Krankheit, und nur eine sofortige Operation des Neugeborenen rettet sein Leben. Doch mit der Operation allein ist es nicht getan. Die Kinder müssen oft jahrelang mit der Magensonde ernährt werden und lernen erst sehr spät, was schlucken und essen bedeutet. Doch bei optimaler Betreuung und Versorgung haben diese Kinder eine gute Chance, eines Tages ein ganz normales Leben führen zu können. Bis es jedoch so weit ist, brauchen sie Hilfe. Die Oesophagus-Stiftung stellt sich dieser Aufgabe seit vielen Jahren und finanziert mit Spenden.

Denn: Gesunde haben viele Wünsche, Kranke nur einen!

Wir danken Herrn Robert Wieland und den Bosch Streichersolisten für das Benefizkonzert zugunsten unserer Stiftung und der BW-Bank Baden-Württemberg für ihre Unterstützung.



Spendenkonto: Oesophagus-Stiftung, BW-Bank
IBAN: DE10 6005 0101 7441 1107 27
BIC: SOLADEST600